

Unsere Kandidaten für eine menschliche Medizin:

1. Dr. Günther Jonitz
2. PD Dr. Peter Bobbert
3. Dr. Anja Dippmann
4. Dorothea Spring
5. Dr. Werner Wyrwich
6. Dr. Thomas Werner
7. Dr. Valerie Kirchberger
8. Kai Sostmann
9. Dr. Laura Schaad
10. Dr. Matthias Albrecht
11. Dr. Klaus Thierse
12. Prof. Dr. Christiane Erley
13. Dr. Yüksel König
14. Dr. Raimund Ordyniak
15. Prof. Dr. Matthias David
16. PD Dr. Ahi Sema Issever
17. Dr. Bettina Steinmüller
18. Dr. Marco Danne
19. Dr. Vera Stiehr

B. Yaban · Dr. E. Dahmen · H. Dannehl ·
 Prof. Dr. A. Diefenbacher · Dr. A. Dippel ·
 F. Egender · Prof. Dr. A. Ekkernkamp · Dr. C. Freimark ·
 Dr. B. von Gebhardt · Dr. R. Hammerich ·
 Dr. S. von der Heydt · A. Höfer · Dr. F. Hundt ·
 M. Hussels-Dore · Dr. N. Jacob · B. Jonitz ·
 Dr. S. Jungmann · Dr. C. Kaufhold · A. Kleinelsen ·
 Dr. V. Kleining · Dr. J. Ludwig · Prof. Dr. J. Oestmann ·
 Dr. O. Peters · Dr. U. Pohling · Dr. M. Raspe · Dr. M.
 Renius · PD A. Smorodchenko · Dr. P. Stachwitz · Prof.
 Dr. H. Theres · Dr. T. Weihkopf · Prof. Dr. J. Weimann ·
 Dr. M. Willenborg · J. Winkler · Dr. A. Roy



Kontakt

Reiner Felsberg, Geschäftsführer Marburger Bund
 Landesverband Berlin/Brandenburg
 Bleibtreustraße 17 · 10623 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 7920025 · Fax 030 7928812
 info@marburgerbund-lvbb.de



www.marburger-bund.de/berlin-brandenburg

V.i.S.d.P.: PD Dr. Peter Bobbert, Landesvorsitzender Marburger Bund,
 Landesverband Berlin/Brandenburg



Marburger bunt.

Viele Ziele – Eine Stimme! 
 Kammerwahl Berlin 19.10.–30.11.2018



Marburger Bund



Unser 7-Punkte-Wahlprogramm

Wir leben in einer Zeit der Veränderung. Medizinischer Fortschritt, demographischer Wandel, neue digitale Möglichkeiten und fortgesetzte Ausrichtung des Gesundheitswesens bieten uns und unseren Patienten Chancen und Herausforderungen.

Unsere Gesellschaft, unser Beruf und die Medizin als Ganzes werden sich in den kommenden Jahren fundamental verändern. Umso wichtiger wird es sein, dies aktiv und konstruktiv mitzugestalten. Offenheit und Neugier auf das Neue muss unser Handeln prägen, um auch zukünftig einen attraktiven Arztberuf auszuüben.

Wir brauchen daher eine starke, mitgliederorientierte Berliner Ärztekammer, die wirksam und professionell ärztliche Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit vertritt. Dies werden wir nur durch ein gemeinsames Agieren mit anderen ärztlichen Listen und Organisationen erreichen. Es gilt die Kammer von morgen, aufbauend auf die erfolgreichen letzten Jahre, zu gestalten, um die großen Herausforderungen zu meistern. Hierfür werden wir das Projekt „Kammer 2025“ schaffen. Wir gestalten unsere Kammer für unsere Zukunft!

Wofür wir stehen:

1. Qualifizierte Weiterbildung – ganzheitlich, strukturiert und nicht nur auf dem Papier!

► Wir setzen uns ein für:

- die Unterstützung durch Mentoren
- die elektronische Dokumentation
- verbindliche, funktionierende Rotationen und strukturierten Austausch mit Befugten und Assistentensprecherinnen und -sprechern

2. Starke Ärztinnen – die Medizin ist weiblich

► Wir setzen uns ein für:

- verbesserte Karrierechancen
- Wiedereinstiegsprogramme nach Elternzeit
- die Ermöglichung von Weiterbildung in Teilzeit

3. Bessere Arbeitsbedingungen – mehr Zeit für das Wesentliche: Familienleben

► Wir setzen uns ein für:

- verlässliche Dienstpläne
- planbare Arbeitszeit
- zuverlässige Kinderbetreuung

4. Smarte Digitalisierung – statt Ökonomisierung der Medizin, Ökonomisierung der Bürokratie

► Wir setzen uns ein für:

- die elektronische Patientenakte
- intelligente Software
- die telemedizinische Vernetzung

5. Patientenversorgung besser organisieren – Grips statt Ausbeutung

► Wir setzen uns ein für:

- die Regelung der Fernbehandlung
- die integrierte Notfallversorgung
- die Vernetzung der ambulanten und stationären Versorgung

6. Mehr Zeit für Patienten – Menschen machen Menschen gesund

► Wir setzen uns ein für:

- die Entlastung durch Delegation
- die Übertragung von arztfremden Tätigkeiten
- Empathie statt Ökonomie

7. Ärzteversorgung – Nachhaltigkeit und Mitgliederservice stärken

► Wir setzen uns ein für:

- die nachhaltige Sicherung der Altersrente
- die mitgliederorientierte Führung des Versorgungswerkes
- die Stärkung der Arztgesundheit



Wir sind Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen der Patientenversorgung, angestellt, beamtet, niedergelassen, in Institutionen oder im Ruhestand. Wir decken praktisch das gesamte Spektrum ärztlicher Erfahrung ab. Unsere Basis ist der Marburger Bund.

Wir stehen fest zu ärztlichen Werten, dem bedingungslosen Eintreten zum Wohl des Patienten, zur ärztlichen Unabhängigkeit, zum Arztgeheimnis und zum hohen Stellenwert ärztlicher Ethik.

Wir wollen einen aktiven Beitrag leisten für eine optimale ärztliche Standespolitik und für eine bessere Gesundheitspolitik. Dafür sind wir bereit, notfalls unangenehme Wahrheiten auszusprechen und – gerne gemeinsam mit anderen Akteuren – Lösungen für Probleme zu suchen.

Wir fordern:

► Einen grundlegenden Strategiewechsel der Gesundheitspolitik, weg von der Dezimierung von Kosten, Mengen und Strukturen, hin zu einer Strategie der Optimierung der Versorgung

► Investition in Menschen: Mindestpersonalausstattung und Ressourcen für qualifizierende Maßnahmen für alle Gesundheitsberufe inkl. der Weiterbildung

► Bereitstellung unabhängigen und gesicherten Wissens durch entsprechende Institutionen

**Wir brauchen:
Ihre Unterstützung und Ihre Stimme!**

Wir werden als die unabhängige Stimme der ärztlichen Vernunft wahrgenommen

Wir sind unbequem, aber meist einen Schritt voraus

Wir garantieren den unabhängigen, im Interesse der Patienten handelnden ärztlichen Sachverstand